

Protokollauszug aus der Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 15.11.2007

öffentlich

**Top 7 Einrichtung eines "Hedwig-Bollhagen-Museums"
07/SVV/0939
ungeändert beschlossen**

Frau Rademacher informiert, dass die Hedwig- Bollhagen- Stiftung zunächst für zwei Jahre im Museumshaus „Im Gùlden Arm“ eine Dauerausstellung zum Werk von Hedwig Bollhagen präsentieren wird. Die anfallenden Miet- und Betriebskosten in Höhe von 54.000 Euro werden vom Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege übernommen. Sie macht deutlich, dass die fehlende Heizung, weshalb das Haus bislang nur saisonal genutzt werden konnte, kein Problem darstellt, die Keramiken sind auch ohne Heizung für einen ganzjährigen Betrieb geeignet.

Herr Prof. Dr. Rüdiger unterstreicht die Wichtigkeit des Nachlasses von Hedwig Bollhagen und hält den Zeitrahmen vom Ende der Ausstellung im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte und dem Beginn der Dauerausstellung in der Hermann- Elflein- Straße für zu lang.

Frau Geywitz bittet darum, die errechnete Summe der Mietkosten noch einmal überprüfen zu lassen.

Herr Kapuste weist nachdrücklich darauf hin, dass für eine angemessene Ausschilderung des Museumshauses Sorge getragen werden muss.

Der Kulturausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu, mit dem Hinweis den errechneten Mietpreis noch einmal zu überprüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Museumshaus „Im Gùlden Arm“ in der Hermann-Elflein-Straße 3 wird im Jahr 2008 in Zusammenarbeit mit der „Hedwig Bollhagen – Stiftung“ und der „Hedwig-Bollhagen-Gesellschaft“ die künftige Dauerausstellung des Nachlasses von Hedwig-Bollhagen eingerichtet. Zunächst ist ein 2-jähriger Ausstellungsprobetrieb vorgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: /

Stimmenthaltung: /